

Lehrgang Fachdidaktik Religion

Der Bereich Fachdidaktik Religion beinhaltet die Fortbildungsveranstaltungen für ReligionspädagogInnen im Pflichtschulbereich.

Die Angebote werden eingeteilt in einen allgemeinen Teil, der ein breites Angebot für alle Schulstufen und Schultypen enthält so wie in die einzelnen Fachbereiche: Fachdidaktik VS, Fachdidaktik SEK I, FBS/LFS/PTS, Sonderpädagogik und Inklusive Pädagogik, sowie Mediendidaktik und Musikerziehung.

Alle ReligionslehrerInnen sind dazu eingeladen, sich aus diesem vielfältigen Angebot ein persönliches Fortbildungsprogramm zusammenzustellen.

Mag. Monika Wornig
Lehrgangskoordinatorin

Zweitätiges Seminar

027 FD

Gong - das Spiel beginnt!

Ausdruckspiel (Jeux Dramatiques) aus dem Erleben
Zweitätiges Seminar

Das Ausdruckspiel aus dem Erleben ist für Kinder und mit ihnen ein Weg, auf einfache und kreative Weise zu spielen. Bei diesem Seminar kann eine neue Form des Theaterspielens entdeckt werden. Wir werden in verschiedene Rollen schlüpfen, mit kleinen Sinn Geschichten aus Bilderbüchern, Gedichten/Liedern und biblischen Geschichten, die wir im Unterricht mit den Kindern umsetzen können, experimentieren. Der erste Teil dient dem Kennen lernen der Jeux Dramatiques und dem persönlichen Spiel; im zweiten Teil wollen wir uns mit den praktischen Möglichkeiten des Ausdruckspiels und der Umsetzung in unserem Schulalltag beschäftigen.

Referentin: **Mag. Hannerose Koch-Holzer**
Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin SS: **Fr 23.03.2012** 15:00 - 20:00 Uhr
Sa 24.03.2012 09:00 - 15:00 Uhr [12 UE]

Ort: 9313 St. Georgen, Bildungshaus
Zielgruppe: alle RL
Hinweis: bequeme Kleidung

Studien(halb)tage

028 FD

Kreatives Gestalten

Herstellen von Gegenständen aus Holz für den Einsatz im RU Seminar

Gegenstände, die im Religionsunterricht eingesetzt werden können, sollen mit verschiedenen Techniken aus Holz hergestellt werden. Nach Wahl können Schalen für die Erstkommunion, Kreuze, Kerzenständer, Herzen, Torarollenhalter und Buddhistische Gebetsmühlen angefertigt oder auch eigene Ideen umgesetzt werden. Mitzubringen: Arbeitskleidung, Handschuhe, Schutzbrille. Der Arbeitsplatz kann von 09.00 - 12.00 Uhr und / oder von 13.00 - 16.00 Uhr benutzt werden.

Referent: **Dkfm. Mag. Johann Freytag**
Leitung: Mag. Monika Wornig

Termin WS: **Fr 23.09.2011**
09:00 - 12:00 Uhr [4 UE]
13:00 - 16:00 Uhr [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL, Studierende der KPHE
Hinweis: Freiwilliger Materialkostenbeitrag

029 FD

„ICH - Worte Jesu“

Ganzheitlich Sinnorientierte Pädagogik
Studententag

Weg, Licht, Brot ... - in diesen Bildern spricht Jesus über sich. Diese Worte werden über eine gemeinsame Gestaltung durch intensives Beziehungsgeschehen erschlossen und im eigenen Leben erfahrbar gemacht. Damit kann das innere Jesusbild, die Jesusbeziehung, gestärkt werden.

Referentin: **Mag. Christine Krammer**
Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin SS: **Fr 24.02.2012**
09:00 - 17:30 Uhr [8 UE]

Ort: 9313 St. Georgen, Bildungshaus
Zielgruppe: alle RL, evang. RL
Anmerkung: EZS-Verlag aus Salzburg anwesend
Kooperation mit den evangelischen KollegInnen

Ob regional oder zentral - für alle Veranstaltungen ist die Anmeldung bis 01.10.2011 erforderlich!

030 FD

Die Ehre Gottes ist der lebendige Mensch Studententag

Noch ehe es um die Frage geht, wie der Mensch sein soll, geht es um die Frage, wie er ist und was er ist. Er lebt vom Brot, aber nicht nur. Er hat eine Seele, aber nicht nur. Er hat Sehnsüchte, aber nicht nur. Dieser Studententag will den Fragen nachspüren, was es heißt, auch „vom Wort Gottes“ zu leben, sich in seiner Ganzheitlichkeit als Leib, Seele und Geist zu verstehen und die Welt in ihrer Wirklichkeit, als gut und böse, anzunehmen. Was kann bei der Einladung nach mehr Menschlichkeit dabei die Pädagogik leisten? Diesen und ähnlichen Fragen weiß sich der Studententag verpflichtet.

Referent: **Dr. Karl-Richard Essmann**
Leitung: Mag. Monika Wornig

Termin SS: **Mo 16.04.2012**
09:00 – 16:30 Uhr [8 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL

031 FD

Die Person begreift sich erst von der Transzendenz her Studienhalbtage

Die Rückbindung an die Transzendenz - religio - gehört unverlierbar zum Menschsein dazu. Manchmal scheint jedoch die „Jalousie“ zwischen Immanenz und Transzendenz geschlossen zu sein und die PädagogInnen, im Speziellen die ReligionspädagogInnen, dürfen die Jalousie anheben, damit der Blick auf die heilsame Rückbindung an den Logos wieder wahrgenommen und gelebt werden kann.

Referentin: **Prof. Heidemarie Zürner**
Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin SS: **Do 08.03.2012**
15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL, evang. RL

Kooperation mit den evangelischen KollegInnen

Pädagogische Werkstatt

032 FD

Die Symbolik der Apokalypse Pädagogische Werkstatt Pflichtveranstaltung ZLG BEPH

Immer wieder sind Menschen fasziniert von den Bildern, die Johannes im Buch der Offenbarung beschreibt. Auch Jugendliche, die mit der Bibel nicht vertraut sind, kennen die Zahl 666, die Hure Babylon oder die apokalyptischen Reiter. Filmemacher haben, vor allem im Genre der Endzeit- und Horrorfilme, mehrfach auf die Symbolik der Visionen des Johannes zurückgegriffen. An diesem Tag wollen wir die Symbole entschlüsseln und Wege finden, uns mit SchülerInnen diesem letzten und faszinierenden Buch des Neuen Testaments anzunähern.

ReferentInnen: **KPHE-ProfessorInnen-Team**
Leitung: Mag. Maria-Elisabeth Dohr

Termin WS: **Mi 30.11.2011**
09:00 – 17:00 Uhr [8 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL, Studierende der KPHE

033 FD

Die Botschaft der Propheten für die Schüler- Innen von heute Pädagogische Werkstatt Pflichtveranstaltung ZLG BEPH

Was haben Kärnten 2012 und Israel im 8. Jahrhundert vor Christus gemeinsam? Worin besteht die Aktualität der prophetischen Rede, dass sie auch heute noch berührt? Wie können wir biblische Worte „übersetzen“, dass sie unseren SchülerInnen die Augen öffnen und sie sensibel machen für Missstände und Ungerechtigkeit in unserer Welt? Ist es möglich, dass die Auseinandersetzung mit den Propheten Jugendliche ermutigt, Visionen für eine bessere Welt zu entfalten und zu erkennen, dass Solidarität mit den Schwachen heute genauso nötig ist wie zu Lebzeiten von Amos, Hosea, Jesaja, Jeremia und alle den anderen großen und kleinen Propheten, die noch immer aktuell durch die Heilige Schrift zu uns sprechen?

ReferentInnen: **KPHE-ProfessorInnen-Team**
Leitung: Mag. Maria-Elisabeth Dohr

Termin SS: **Do 23.02.2012**
09:00 – 17:00 Uhr [8 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL, Studierende der KPHE

034 FD

Damit das Leben gelingen kann

Logopädagogische Betrachtung der 10 Gebote

Viele Menschen halten sich heute nicht mehr an die traditionellen Auslegungen der 10 Gebote und fühlen sich dadurch in herausfordernden Lebensphasen orientierungslos. Sie suchen daher in Situationen von Gewissenskonflikten Antworten in esoterischen, astrologischen und anderen (pseudo-)wissenschaftlichen Disziplinen. Doch liegen in den Formulierungen des Dekalogs auch für die aufgeklärte moderne Zeit des 21. Jahrhunderts ungeahnte Schätze verborgen, die es wert sind ans Licht gehoben zu werden, um Leben sinn- und freudvoll gestalten zu können.

Referentin: Prof. Heidemarie Zürner

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin WS: Do 10.11.2011
15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL, evang. RL

Kooperation mit den evangelischen KollegInnen

035 FD

Kirchen(t)räume - Alte Räume neu erleben

Kirchenraumpädagogik

Die Kirchenraumpädagogik hat das Anliegen, Menschen durch verschiedene Sinneswahrnehmungen Kirchenräume ganzheitlich nahe zu bringen und wirkliche Begegnung mit dem Kirchenraum zu ermöglichen: die Kirche von außen wahrnehmen; den Innenraum der Kirche entdecken und erspüren; Anregungen und weitere methodische und didaktische Tipps und Ideen.

Referentin: Edeltraud Moser

Leitung: Edeltraud Moser

Termin: nach Vereinb.

Ort: 9020, Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL

Fachdidaktik Musikerziehung

036 FD ME

Neue Lieder für den Gottesdienst

Die Katechese aus der erweiterten 4. Auflage des Liederbuches „Lobpreis“

Neue, gut singbare und zeitgemäße Lieder für Gottesdienste, die von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gerne gesungen werden, stellt der Liederbuchherausgeber Peter Rainer vor. Gemeinsam werden diese erprobt und mit einem Tonträger aufgenommen, damit die TeilnehmerInnen auch zu Hause die Möglichkeit haben, sich an das erlernte Liedgut zu erinnern. Ein praxisnahes Seminar, bei dem alle TeilnehmerInnen eingeladen sind, ihre Instrumente mitzubringen und aktiv mitzuwirken, da die produzierte Aufnahme für alle ein Gewinn ist.

Referent: Peter Rainer

Leitung: Mag. Monika Wornig

Termin WS: Di 22.11.2011
15:00 - 18:15 [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL, Studierende der KPHE

037 FD ME

Eintauchen in die Welt des heilenden Singens

Wir treffen uns, um gemeinsam zu singen und zu tönen. Die Lieder (Chants) kommen aus verschiedensten Kulturen aus aller Welt. Durch die einfachen Tonfolgen, Texte und Bewegungen, die eine Zeit lang immer wiederholt werden, werden wir in einen Zustand des Fließens, der Geborgenheit und des Vertrauens getragen. Im Unterricht sind Chants leicht einsetzbar, da kein besonderes Material benötigt wird. Singen ist jederzeit und überall möglich. Das gemeinsame Chanten bewirkt für die Gruppe ein tiefes Gefühl von Gemeinschaft und Verbundenheit. Healing songs sind bestimmten Themen, wie z.B. Achtsamkeit, Stille, zur eigenen Mitte kommen, Trauer, Selbstannahme...zugeordnet und somit auch ganz gezielt einsetzbar. Eingeladen ist jeder, der gerne singt! Keine Vorkenntnisse notwendig!

Referentin: Karin Royer

Leitung: Mag. Monika Wornig

Termin SS: Do 22.03.2012
14:00 - 17:15 [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL

038 FD ME

Musik und Tanz

- Liedgestaltung und Begleitung mit ORFF-Instrumenten
 - Elemente und Formen des sakralen Tanzes
 - Lieder und Tänze für Feier und Gottesdienst
 - Soziales Lernen durch Musik- und Bewegungsspiele
 - Gestalten von Geschichten und Psalmen
 - Anregungen für einen lebendigen Unterricht
- Ziel: Verschiedene musikalische Methoden kennenlernen, hinterfragen und anwenden können.

Referentin: Mag. Siglinde Hartl-Stegemann

Leitung: FI Maria Ebner
Daniela Fellner-Beer

Termin SS: Fr 09.03.2012 15:00 - 21:00 Uhr
Sa 10.03.2012 09:00 - 13:00 Uhr
[14 UE]

Ort: 9560 Feldkirchen, Bildungshaus Philippus
Zielgruppe: alle RL, evang. RL
Kooperation mit evangelischen KollegInnen

**Fachdidaktik Medien
Mediathek**

In speziellen mediendidaktischen Lehrveranstaltungen werden neue Medien und deren fachdidaktische Einsatzmöglichkeiten im Unterricht besprochen. In unserer von Medien geprägten Zeit ist das Wissen über die Inhalte aktueller Filme von entscheidendem Vorteil, um zielgruppenorientiert den Religionsunterricht zu gestalten.

Andrea Waditzer
Bereichsverantwortliche

039-1 FD MD

Gefahren und Risiken im Internet Teil 1

*Internet und Handy sicher nutzen
Seminarreihe*

In diesem Basismodul werden die wichtigsten Themen und aktuellen Entwicklungen im Bezug auf den sicheren Umgang mit Internet und Handy besprochen.

Referentin: Sonja Mitsche

Safer-Internet-Botschafterin für Kärnten, SchülerInnen-, LehrerInnen- und Elternschulungen, Geschäftsführerin der 4everyoung.at gemeinnützigen Kommunikation GmbH

Leitung: Andrea Waditzer

Termin WS: Do 06.10.2011
15:00 - 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL, Studierende der KPHE
Tn des ZLG KJB

Ob regional oder zentral - für alle Veranstaltungen ist die Anmeldung bis 01.10.2011 erforderlich!

039-2 FD MD

Gefahren und Risiken im Internet Teil 2
Quellenkritik und Urheberrechte im Internet

Was muss ich bei der Gestaltung meiner Unterrichtsunterlagen beachten? Wie kann ich gute Quellen im Internet erkennen? Wo finde ich Materialien für den Einsatz im Unterricht (Stichwort: Creative Commons)? Wie kann ich Plagiate erkennen und wie soll ich damit umgehen? Wie kann ich dieses Wissen an meine SchülerInnen weitergeben? Was ist Cyber-Mobbing? Wie kann ich es frühzeitig erkennen? Welche Möglichkeiten der Prävention gibt es? Wie kann die Schule ihre SchülerInnen im Anlassfall unterstützen?

Referentin: **Sonja Mitsche**
Leitung: Andrea Waditzer

Termin SS: **Di 27.03.2012**
15:00 - 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL, Studierende der KPHE
Tn des ZLG KJB

041 FD MD

And the Oscar goes to...
sehen - urteilen - diskutieren

Ein Filmnachmittag mit den neuesten „oscarreifen“ Kurzfilmen für den Religionsunterricht. Im Rahmen dieses Nachmittages analysieren wir gemeinsam eine Auswahl von aktuellen Filmen (3 Beispiele) auf ihre mediendidaktischen Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Praxistipps, thematische Einsatztauglichkeit und Erfahrungsaustausch runden diesen Nachmittag ab.

Referentin: **Andrea Waditzer**
Leitung: Andrea Waditzer

Termin SS: **Do 26.04.2012**
16:00 - 19:15 [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL, UP, 1.-5. Dienstjahr,
Studierende der KPHE

040 FD MD

E-learning im Religionsunterricht
Seminarreihe

Wenn wir unsere SchülerInnen dort abholen wollen, wo sie stehen, kommen wir um die Integration von E-learning-Elementen in den Unterricht nicht herum. Wir beschäftigen uns in diesem Kurs mit der interaktiven Lernplattform Moodle, die Ihnen die Möglichkeit gibt, den SchülerInnen Material online zur Verfügung zu stellen, Aufgaben online abzugeben, online Tests durchzuführen oder einen Themenchat zu veranstalten. Sie lernen das „Whiteboard“ kennen, eine neue, interaktive Schultafel, die Ihrem Unterricht ungeahnte neue Dimensionen bietet. Die Integrationsmöglichkeiten des Internets in die Informationsbeschaffung wird genauso Thema sein wie die Arbeit mit Facebook im Unterricht, Game based learning oder das Erstellen eigener Themen-Podcasts.

Referent: **Mag. Hans Omann**
Leitung: Andrea Waditzer

040-1 FD *Termin WS:* **Di 15.11.2011**

040-2 FD *Termin SS:* **Di 27.03.2012**
15:00 - 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL

**Ob
regional
oder
zentral –
für
alle
Veranstaltungen
ist
die
Anmeldung
bis
01.10.2011
erforderlich!**

Fachdidaktik VS

Der Religionsunterricht in der Volksschule ist ein schöner, abwechslungsreicher, aber auch fordernder Unterricht. Wir bieten den KollegInnen qualitativ hochwertige Fortbildungsangebote an und hoffen, dass jede und jeder etwas aus dem kleinen, aber feinen Angebot findet und es für den Unterricht entsprechend umsetzen kann.

Ich wünsche ein gutes Aussuchen und Entscheiden für Ihre/Deine Fortbildungen.

Daniela Fellner-Beer
Bereichsverantwortliche

042 FD VS

URKNALL - LEBEN - VERANTWORTUNG

*Die Stellung des Menschen im Kosmos
Seminarreihe*

Ausgehend von der Entstehungsgeschichte nach Maria Montessori wird an Hand unterschiedlichster Materialien die Entwicklung des Lebens (Pflanzen, Tiere und der Mensch) dargestellt. Theoretische Einführung in die Kosmische Erziehung Maria Montessoris und Präsentationen sind Schwerpunkte in dieser Seminarreihe.

Dem Menschen als Teil der Schöpfung ist die Erde anvertraut. Sie ist ein Geschenk an uns. Wie nehme ich meine Verantwortung als Teil des Universums wahr?

Referentinnen: **Daniela Fellner-Beer**
Mag. Ulrike Zeilinger

Leitung: Daniela Fellner-Beer

042-1 FD VS Termin WS: **Mo 26.09.2011**

042-2 FD VS Termin WS: **Di 04.10.2011**

042-3 FD VS Termin WS: **Di 11.10.2011**
jeweils 15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]

Ort: 9020 Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL, evang. RL

Kooperation mit den evangelischen KollegInnen

Wahlveranstaltung

021 IrL/IkL

**Interreligiöser Dialog -
Jesus im Islam und im Christentum**
Besinnungsnachmittag

043 FD VS

Ganzheitlich Sinnorientierte Pädagogik

*Erleben, gestalten und feiern
Seminarreihe*

Bei diesem Seminar werden religiöse Inhalte auf der Basis der Ganzheitlich Sinnorientierten Pädagogik präsentiert, erarbeitet und reflektiert. Dieser Pädagogik liegt das christliche Menschenbild zu Grunde. Dieses steht auch immer im Mittelpunkt der einzelnen Einheiten. Die Themen ergeben sich aus dem Lehrplan, den Festen und dem Jahreskreislauf. Lieder und Tänze lockern das Seminar auf.

Zielführend ist die Teilnahme an allen Terminen, da die Theorie der Ganzheitlich Sinnorientierten Pädagogik aufbauend ist.

Referentinnen: **Daniela Fellner-Beer**
Maria Silan

Leitung: Daniela Fellner-Beer

043-1 FD VS Termin WS: **Di 25.10.2011**

043-2 FD VS Termin WS: **Di 29.11.2011**

043-3 FD VS Termin SS: **Di 24.04.2012**

043-4 FD VS Termin SS: **Di 12.06.2012**
jeweils 15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]

Ort: 9020, Pfarre Don Bosco

Zielgruppe: alle RL

Kooperation mit den evangelischen KollegInnen

044 FD VS

Kulinarisches und die Bibel

Gott, der Herr, ließ aus dem Ackerboden allerlei Bäume wachsen, verlockend anzusehen und mit köstlichen Früchten (Genesis 2,9). Bei diesem Seminar werden an Hand von verschiedenen Bibelstellen Speisen gekocht und gebacken.

Auch das gemeinsame Essen ist ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil dieses Seminars. Rezepte und andere wichtige Unterlagen werden den TeilnehmerInnen bereitgestellt.

Referentinnen: **Elisabeth Likar**
Daniela Fellner-Beer

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin SS: **Di 17.04.2012**
15:00 - 18:30 [4 UE]

Ort: 9020, Pfarre Don Bosco

Zielgruppe: alle RL

Fachdidaktik SEK I Neue Mittelschule

Auch im Studienjahr 2011/12 liegt uns die Begleitung jener KollegInnen, die in NMS-Klassen unterrichten, besonders am Herzen. Heuer soll im Rahmen von 4 Nachmittagen der Lehrplan der 7.Schulstufe bearbeitet werden, wobei der Ansatz wieder in den Bereichen Heterogenität und Differenzierung liegen wird, da bei den Kernaufgaben der Gemeinschaftsbildung und Begleitung der spirituellen Entwicklung keine Unterschiede zum bisher bestens bewährten Unterricht in der Sekundarstufe I vorliegen. Ich hoffe, dass das Programm im Bereich Fachdidaktik Sek I Deinen/Ihren Bedürfnissen entgegen kommt.

Mag. Maria-Elisabeth Dohr
Bereichsverantwortliche

045 FD SEK I

Stilleübungen und Phantasiereisen

Kinder (und LehrerInnen!) brauchen Stille. Von der einfachen Vorübung bis zur ausführlichen Phantasiereise werden die verschiedensten Möglichkeiten und Methoden, um Kinder und Jugendliche zur Stille zu führen, vorgestellt. Ergänzt werden diese meditativen Übungen mit vielen Anregungen zur Hinführung, Durchführung, Weiterführung und kreativen Verarbeitung.

Referentin: **Edeltraud Moser**

Leitung: Edeltraud Moser

Termin WS: **Mi 28.09.2011**
15:00 - 18:30 [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL

046 FD SEK I

Religionsunterricht an der Neuen Mittelschule Seminarreihe

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren sollen in diesem Schuljahr die wichtigsten Themenbereiche der 3.Klasse an vier Nachmittagen methodisch-didaktisch so aufbereitet werden, dass Inhalte abwechslungsreich und differenziert erarbeitet werden.

Leitung: **Mag. Maria-Elisabeth Dohr**

046-1 FD SEK I

Exodus und Dekalog

Referentinnen: **Mag. Maria-Elisabeth Dohr**
Mag. Gerda Gstättnner

Termin WS: **Do 27.10.2011**

046-2 FD SEK I

Judentum und Islam

Vorgestellt wird ein digitaler Stationenplan zum Thema Judentum, der ohne weitere Vorarbeiten sofort im Unterricht eingesetzt werden kann. In mehreren Kapiteln (Synagoge, Sabbat, Speisegesetz, Feste, Israel usw.) können sich die SchülerInnen selbständig Wissen aneignen, wobei durch interaktive Elemente (Einsetztext, Lückentext, Quiz, Reihenfolge, Zuweisung usw.) eine sofortige Überprüfung und Bewertung der SchülerInnenleistung möglich ist. Auch zum Islam werden Materialien vorgestellt, die die wichtigsten Eckdaten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vorstellen.

Referentin: **Mag. Monika Wornig**

Termin WS: **Mo 12.12.2011**

046-3 FD SEK I

Verantwortungsvoller Umgang mit Medien und Geschlechtlichkeit als Herausforderung unserer Zeit

Referentinnen: **Mag. Maria-Elisabeth Dohr**
Mag. Gerda Gstättnner

Termin WS: **Mo 23.01.2012**

046-4 FD SEK I

Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

An diesem Nachmittag werden vor allem jene Methoden vorgestellt, die sich gut zur Differenzierung eignen und daher für den Einsatz in heterogenen NMS-Klassen besonders empfehlenswert sind. Außerdem stehen die Themenbereiche Freiheit - Freizeit - Sonntag am Programm.

Referentinnen: **Mag. Gerda Gstättnner**
Ingrid Ruthardt

Termin SS: **Mo 23.04.2012**
jeweils 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus

Zielgruppe: RL an NMS

047 FD SEK I

Spiele und Offenes Lernen im RU

Seminarreihe

Speziell für den Unterricht in der NMS für die 5. und 6. Schulstufe stellt die Referentin Spiele und Materialien zum Offenen Lernen im Religionsunterricht und deren didaktischen Einsatz vor. Weiters werden im 2. Teil des Nachmittages Spiele gemeinsam hergestellt.

Mitzubringen: Folien, Laminiergerät, Schere, Stifte

Referentin: **Brigitte Weber**

Leitung: Mag. Monika Wornig

047-1 FD SEK I

Ein Gang durch das Kirchenjahr

Termin WS: **Mo 03.10.2011**

047-2 FD SEK I

Rund um Maria

Termin WS: **Mo 09.01.2012**

jeweils 15:30 – 18:45 Uhr [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL, SEK I, Studierende der KPHE

049 FD SEK I

Who is who in der Bibel - König David

Biblische Gestalten im Unterricht - theologisch korrekt und methodisch vielfältig

König David ist mit Sicherheit eine der schillerndsten Persönlichkeiten des Alten Testaments und hat unzählige Schriftsteller und Filmemacher inspiriert. Er wird von den einen als großer Psalmist und Held verehrt, während ihn andere als gierigen und skrupellosen Machtmenschen darstellen. Diese Veranstaltung soll eine nähere Betrachtung der unterschiedlichen Facetten dieses einflussreichen Menschen ermöglichen und klären, welche Bedeutung er für die Verkündigung im Religionsunterricht hat.

Referent: **Dr. Franjo Vidović**

Leitung: Mag. Maria-Elisabeth Dohr

Termin SS: **Mi 02.05.2012**

14:30 - 17:45 [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus

Zielgruppe: SEK I

048 FD SEK I

Who is who in der Bibel - Noah

Biblische Gestalten im Unterricht - theologisch korrekt und methodisch vielfältig

Berichte über Tote bei Naturkatastrophen wie Tsunamis, Erdbeben oder Vulkanausbrüchen werden immer wieder von Stimmen begleitet, die von einer Strafe Gottes sprechen. Meist wird dieser Gedankengang mit der alttestamentarischen Sintfluterzählung begründet. Welches Gottesbild transportieren wir, wenn wir Noah im Religionsunterricht behandeln? Verstärken wir das Bild eines rachsüchtigen, strafenden Gottes? Lassen wir Teile weg, weil wir nicht wissen, wie wir sie mit den SchülerInnen bearbeiten sollen? Diesen und anderen heiklen Fragen in Zusammenhang mit Gen 6 - 9 soll an diesem Nachmittag nachgegangen werden.

Referent: **Dr. Franjo Vidović**

Leitung: Mag. Maria-Elisabeth Dohr

Termin WS: **Mo 14.11.2011**

14:30 - 17:45 [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus

Zielgruppe: SEK I

Anmeldung

online

einfach

&

praktisch:

www.kpheonline.at

Fachdidaktik Sonder- und Inklusive Pädagogik

Die Herausforderungen im schulischen Alltag werden stetig größer. Zunehmende Heterogenität, veränderte gesellschaftliche und soziale Bedingungen unserer SchülerInnen und die daraus resultierenden Probleme verlangen vermehrt die Beschäftigung mit sonderpädagogischen Fragestellungen.

Daher läuft der ZLG Inklusive Pädagogik und christliches Menschenbild weiter, NeuanfängerInnen sind herzlich willkommen. Für einen guten Gesamtüberblick über das diesjährige Angebot des ZLG INKL sind sämtliche Pflicht- und Wahlveranstaltungen unten angeführt.

Ich freue mich auf ein bereicherndes gemeinsames Fortbildungsjahr!

Mag. Gerda Gstättnner
Bereichsverantwortliche

050 ZLG INKL

All inclusive

*Abschluss- und Startveranstaltung zum ZLG INKL
Pflichtseminar für TeilnehmerInnen am ZLG INKL*

In dieser Lehrveranstaltungen präsentieren die KollegInnen, die den ZLG INKL abgeschlossen haben, ihre Projekte und Erfahrungsberichte. Jene, die den ZLG INKL neu beginnen, werden über Ziele, Inhalte und Anforderungen des ZLG INKL informiert. Lebendiger und praxisorientierter Erfahrungsaustausch ist ein weiterer Schwerpunkt dieser Lehrveranstaltung.

Referentin: **Mag. Gerda Gstättnner**
Leitung: Mag. Gerda Gstättnner

Termin WS: **Mo 19.09.2011**
14:30 - 16:45 [3 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: ZLG INKL, alle RL

051 FD SPI

Barrierefrei leben

Inklusive Menschenrechte in der UN-Menschenrechtskonvention

Österreich hat die UN-Menschenrechtskonvention zur rechtlichen Gleichstellung beeinträchtigter Menschen unterschrieben. Was bedeutet das für uns alle, für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen? Welche Auswirkungen hat diese Unterschrift auf Gesellschaft und Schule? Was haben die Menschenrechte mit dem Religionsunterricht zu tun? Diesen und weiteren Fragen wird in Vortrag und Diskussion nachgegangen.

Referent: **Floridus Kaiser**
Leitung: Mag. Gerda Gstättnner

Termin WS: **Mi 19.10.2011**
14:30 - 16:45 [3 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: ZLG INKL, alle RL

052 FD SPI

„Mach mich stark!“

Didaktische Möglichkeiten zur Prävention von Gewalt, Mobbing, Missbrauch im Religionsunterricht

Anhand von praktischen didaktischen Beispielen werden an diesem Nachmittag Möglichkeiten präsentiert, wie man speziell auch im Religionsunterricht SchülerInnen den Rücken stärken und ihr Selbstvertrauen ausbauen kann. Gestärktes Selbstvertrauen und der Mut nein zu sagen sind Voraussetzungen für einen adäquaten Umgang mit Bedrohungen, die auf Kinder und Jugendliche zukommen können.

Referentin: **Mag. Barbara Lichtenegger**
Leitung: Mag. Gerda Gstättnner

Termin WS: **Mo 07.11.2011**
14:30 - 17:45 [4 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: ZLG INKL, alle RL

053 FD SPI

„...davon redet am hellen Tag!“

*Selbstbewusst den Religionsunterricht präsentieren
Pflichtseminar für TeilnehmerInnen am ZLG INKL*

Es geschieht so viel Großartiges im Religionsunterricht, von dem in vielen Fällen nicht einmal die SchulleiterInnen und KollegInnen aus der eigenen Schule informiert sind. Auch Eltern, Pfarre und Gemeindemitglieder sind sehr oft nicht im vollen Umfang informiert, was ReligionslehrerInnen leisten. Wie schaffen wir es, unser Licht nicht unter den Scheffel zu stellen und - wie es bei Matthäus heißt - davon am hellen Tag zu reden, was uns bewegt?

Referentin: **Mag. Gerda Gstättnner**
Leitung: Mag. Gerda Gstättnner

053-1 FD SPI Termin WS: **Mo 21.11.2011**

053-2 FD SPI Termin SS: **Mo 05.03.2012**

jeweils 14:30 - 16:45 [3 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: ZLG INKL, alle RL

054 FD SPI

Auf dem Weg zur Inklusion

*Erste Erfahrungen und Reflexionen
Pflichtseminar für TeilnehmerInnen am ZLG INKL*

An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam auf die ersten Wochen zurückblicken, in denen wir versucht haben, Ansätze einer inklusiven Pädagogik im Schulalltag umzusetzen. Wo konnten wir mit einer neuen, anderen Sicht auf die SchülerInnen etwas erreichen? Welche Erfahrungen haben wir mit neuen Methoden und Denkan-sätzen machen können?

Referentin: Mag. Gerda Gstättnner
Leitung: Mag. Gerda Gstättnner

Termin WS: Mo 28.11.2011
14:30 - 16:45 [3 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: ZLG INKL, alle RL

055 FD SPI

„Das Leben ist schön!“

*Erfahrungen eines Vaters in Zusammenhang mit sei-nem beeinträchtigten Kind
Pflichtseminar für TeilnehmerInnen am ZLG INKL*

Ein besonderes Kind zu haben ist eine besondere He-rausforderung, und das in Zusammenhang mit alltäg-lichen Dingen, die im Grunde für jedes Kind selbstver-ständlich sein sollten. Was es für Eltern bedeutet, sich für sein Kind einzusetzen, welche Hindernisse und Hür-den in einer Gesellschaft, in der alle Menschen ihren Platz haben sollten, zu bewältigen sind, kommt an die-sem Nachmittag zur Sprache. Vor allem aber - und trotz allem - das Leben ist schön, das Leben ist wertvoll und ein Geschenk, dieser Gedanke ist die Hauptbotschaft dieses Seminars.

Referent: Dr. Thomas Stenitzer
Leitung: Mag. Gerda Gstättnner

Termin WS: Mo 16.01.2012
14:30 - 16:45 [3 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: ZLG INKL, alle RL

056 FD SPI

„Yes, we can!“

*Zeichnen für (Un-)Talentierte zu biblischen Perikopen
Studientag*

In jedem Menschen steckt ein/e KünstlerIn - viele wis-sen es nur noch nicht. Wie man im Religionsunterricht mit ein wenig graphischem und zeichentechnischem Know-How ausgestattet einfache und dennoch ein-drucksvolle Zeichnungen erstellen kann, wird an diesem Studientag erarbeitet. Ob als Tafelbild, Comic, Plakat, Leporello, ... gestaltet, bekommen biblische Perikopen auf diese Weise für LehrerInnen und SchülerInnen eine neue Dimension.

Referent: Mag. Christian Romanek
Leitung: Mag. Gerda Gstättnner

Termin SS: Mo 12.03.2012
09:00 - 16:45 [8 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: ZLG INKL, alle RL

057 FD SPI

Ausgeschlossen - eingeschlossen - abge-schlossen?

*Reflexionsseminar zum ZLG INKL
Pflichtseminar für TeilnehmerInnen am ZLG INKL*

Im Rückblick auf das Schuljahr werden pädagogische und didaktische Erfahrungen zum Thema Inklusive Pä-dagogik ausgetauscht. Anhand der individuellen Erfah-rungen in verschiedenen Schul- und Klassensituationen wird gemeinsam erarbeitet, wo inklusive Ansätze im Re-ligionsunterricht möglich sind und wie diese gut gelingen können. Weiters werden Materialien für den inklusiven Unterricht vorgestellt.

Referentin: Mag. Gerda Gstättnner
Leitung: Mag. Gerda Gstättnner

Termin SS: Mo 11.06.2012
14:30 - 16:45 [3 UE]

Ort: 9020, Diözesanhaus
Zielgruppe: ZLG INKL, alle RL

050 Zertifikatslehrgang: Inklusive Pädagogik und christliches Menschenbild [Kennzahl: 710508]		
Modulthema	Inklusive Pädagogik auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes	
Kurzzeichen	ZLG INKL	
Kategorie	Pflichtmodul für den ZLG Inklusion, Wahlmodul	
Niveustufe	-	
Studienjahr	-	
Semester	-	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Wintersemester jeden Studienjahres	
Modulverantwortliche	Mag. Gerda Gstättnr	
Voraussetzung für die Teilnahme	Abgeschlossenes Lehramtsstudium oder aufrechtes Lehrer/innendienstverhältnis	
Credits	10 Credits	
Bildungsziele		
Durch die Teilnahme am ZLG INKL soll der Blick auf das eigene Menschsein, die eigenen Grenzen sensibilisiert werden, damit ein anderer – ein neuer und erweiterter Blick – auf Mitmenschen, insbesondere auf solche mit Beeinträchtigungen, erreicht werden kann. Didaktische Seminare tragen dazu bei, dass ein inklusiver Umgang mit SchülerInnen auch in der Praxis eingeübt; vertieft und unter Einbeziehung einer reflektierenden Begleitung weiter entwickelt werden kann.		
Bildungsinhalte		
<ul style="list-style-type: none"> > Kennen lernen des Begriffes und der Idee der Inklusiven Pädagogik > Reflexion des Prinzips Inklusion auf dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes > Hinterfragen der eigenen Einstellung gegenüber Möglichkeiten und Grenzen des Menschseins > Erarbeiten einer didaktischen Grundhaltung in der inklusiven Pädagogik > Didaktische Ansätze für den (Religions-)Unterricht: Über die Differenzierung und Individualisierung zur Gemeinsamkeit > Fördern und Fordern – Arbeiten mit inklusiven Gruppen > Kreatives Arbeiten als Möglichkeit der Umsetzung didaktischer Ziele in heterogenen Gruppen > Selbstreflexion der eigenen Entwicklung und des Lehrverhaltens im Umgang mit Heterogenität und Anderssein (Aktionsforschung) 		
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen		
Die Studierenden		
<ul style="list-style-type: none"> > verstehen die Grundprinzipien der inklusiven Pädagogik > können das Prinzip Inklusion auf dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes reflektieren > können die eigene Einstellung gegenüber Möglichkeiten und Grenzen des Menschseins hinterfragen > haben ein erweitertes Methodenrepertoire für den Umgang mit heterogenen Gruppen > erreichen durch Aktionsforschung ein adäquates Lehrverhalten in heterogenen Klassen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Fachwissenschaften/Fachdidaktik	3 EC
	Humanwissenschaft	3 EC
	Schulpraktische Studien	2 EC
	Ergänzende Studien	2 EC
Verbindung zu anderen Modulen	Fachdidaktik Religion	
Literatur	Wird von den jeweiligen LV Leiter/inn/en bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen	Lehrvortrag, Referate, Diskussion, selbständiges Studium anhand einschlägiger Quellen sowie einführender und exemplarischer wissenschaftlicher Literatur, Unterrichtspraxis, Aktionsforschung, mündliche und schriftliche Reflexion der Praxis	
Leistungsnachweise	Für die Absolvierung des gesamten Lehrganges erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat	
Sprache(n)	Deutsch	

Wahlveranstaltungen für den ZLG INKL

004 TH

Was ist der Mensch?

Grundzüge biblischer Anthropologie an Hand ausgewählter Schriften

005 TH

Soziales Lernen durch Spiel und Bewegung

Studientag 1. - 5. Anstellungsjahr

027 FD

Gong - das Spiel beginnt!

*Ausdruckspiel (Jeux Dramatiques) aus dem Erleben
Zweitätiges Seminar*

028 FD

Kreatives Gestalten

*Herstellen von Gegenständen aus Holz für den Einsatz im RU
Seminar*

029 FD

„ICH - Worte Jesu“

*Ganzheitlich Sinnorientierte Pädagogik
Studientag*

030 FD

Die Ehre Gottes ist der lebendige Mensch

Studientag

035 FD

Kirchen(t)räume - Alte Räume neu erleben

Kirchenraumpädagogik

037 FD ME

Eintauchen in die Welt des heilenden Singens

038 FD ME

Musik und Tanz

043 FD VS

Ganzheitlich Sinnorientierte Pädagogik

*Erleben, gestalten und feiern
Seminarreihe*

044 FD VS

Kulinarisches und die Bibel

045 FD SEK I

Stilleübungen und Phantasiereisen

046 FD SEK I

Religionsunterricht an der Neuen Mittelschule

Seminarreihe

047 FD SEK I

Spiele und Offenes Lernen im RU

Seminarreihe

064 BBB

Konflikte mit Kommunikation lösen

*„Worte können Fenster oder Mauern sein.“
(Marshall Rosenberg)
Studientag*

066 PB

Wertschätzender Umgang und gewaltfreies Konfliktlösen im Klassenzimmer

068 PB

Geborgenheit in der Schule - zeitgemäßer denn je?

Seminarreihe

070 SP

Lebensraum Schule

Schulpastorale Modelle und Projekte

094 APS

Differenz und Anerkennung

*Herausforderungen und Anknüpfungspunkte für die
pädagogische Praxis*

101 APS

Beziehungen gestalten und leben

102 APS

Live & Unplugged

107 APS

Die Macht der Symbole

121 APS

Jeden Morgen staun ich neu...

Null-Bock-SchülerInnen als Herausforderung

129 APS

Das Klassenklima

*Geht es den SchülerInnen miteinander gut, geht es
auch den LehrerInnen gut*

Fachdidaktik FBS • LFS • PTS

Es gibt kaum eine Berufsgruppe, an welche die Gesellschaft so widersprüchliche Anforderungen stellt wie an PädagogInnen, dies gilt ganz besonders für die ReligionspädagogInnen in dem sehr speziellen Bereich Fachberufsschulen, Landwirtschaftliche Fachschulen und Polytechnische Schulen, wo Theorie und Praxis eng aufeinander treffen.

Eine unter PädagogInnen recht bekannte Aussage von Prof. Müller-Limmroth bringt es auf den Punkt: „LehrerInnen haben die Aufgabe, eine Wandergruppe mit Spitzensportlern und Behinderten bei Nacht durch unwegsames Gelände in nordsüdlicher Richtung zu führen, und zwar so, dass alle bei bester Laune und möglichst gleichzeitig an drei verschiedenen Zielorten ankommen.“

Bei diesem Unterfangen möchte die Fortbildung im Bereich FBS/LFS/PTS die ReligionspädagogInnen so gut es geht unterstützen.

Zusätzlich soll durch die Fortbildung an der KPHE eine Plattform geboten werden, um Erfahrungen mit und aus dem Unterricht auszutauschen.

Evelin Rosenwirth

Bereichsverantwortliche

058 FD FBS

Qualitätszirkel

ICL / Individuelles LehrerInnen-Coaching

Referentinnen: **FI Dr. Birgit Leitner**
FI Maria Ebner
Evelin Rosenwirth

Leitung: Evelin Rosenwirth

058-1 FD FBS

Inspektionskonferenz

Termin WS: **nach Vereinb.**
16:30 – 18:00 Uhr [2 UE]

058-2 FD FBS

Termine: **nach Vereinb.**

Zielgruppe: RL an FBS

059 FD FBS

Projektunterricht

Teambesprechung FBS Oberwollanig

Leitung: **Evelin Rosenwirth**

059-1 FD FBS Termin WS: **nach Vereinb.** [6 UE]

059-2 FD FBS Termin SS: **nach Vereinb.**
16:30 – 18:00 Uhr [2 UE]

Zielgruppe: RL an FBS im Projektunterricht

060 FD LFS

Studientag mit theologischen und religionspädagogischen Schwerpunkten

Reflexion der Unterrichtstätigkeit
Studientag

Referent: **Mag. Johann Staudacher**

Leitung: FI Mag. Anton Boschitz

Termin SS: **Do 03.05.2012**
09:00 - 16:00 [7 UE]

Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

Zielgruppe: RL an LFS, FBS

061 FD FBS

Europa gestalten - wozu?

Internationales Berufsschulsymposium des Deutschen Katecheten-Vereins in Kooperation mit der Kirche
Bundesweite Fortbildung

Was ist der Beitrag des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen zur Identität EU? In der Einschätzung des Religionsunterrichts an der Berufsschule scheiden sich die Geister: Während die einen allgemeinbildende Fächer in einer Berufsausbildung für eher überflüssig halten, gerade auch den Religionsunterricht, sehen andere in überfachlichen, ethischen und kulturellen Kompetenzen eine notwendige Ergänzung zur rein fachlichen Berufsbildung. Welche Herausforderungen, aber auch welche Chancen bringt ein Blick auf Europa für den Religionsunterricht? Inwiefern braucht (Aus-) Bildung an beruflichen Schulen und Berufsschulen die Dimension einer religiösen und ethischen Bildung? Welchen Beitrag leisten die Religionen für die persönliche Entwicklung und für das gesellschaftliche Zusammenleben in einem „Bildungsraum Europa“? – Den Auftakt bilden ein Bischofsempfang und ein Statement zu „Faszination Europa?!“ des Europakorrespondenten einer renommierten Tageszeitung

Referentin: **N.N.**

Leitung: Evelin Rosenwirth

Termin SS: **Do 08.03.2012** 15:00 Uhr bis
Sa 10.03.2012 13:00 Uhr

Ort: 8430 Seggau, Bildungshaus

Zielgruppe: FBS

Wahlveranstaltung

064 BBB

Konflikte mit Kommunikation lösen

„Worte können Fenster oder Mauern sein.“
(Marshall Rosenberg)

Studientag